

VERBRAUCHER ANALYSE

So schauen die Verbraucher
auf Nachhaltigkeit bei
Blumen und Pflanzen



QUANTITATIVE FORSCHUNG

Durchgeführt von Kantar im Zeitraum vom 28. Juli
bis 8. September 2022 in vier Ländern.
Im Auftrag von Blumenbüro Holland.

Oktober 2022

Blumen
büro♥
Holland



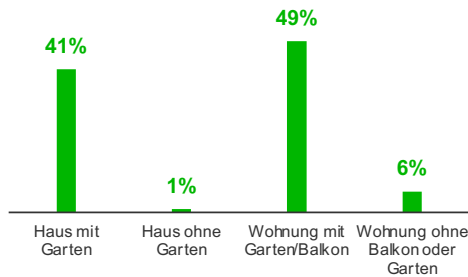
Den Verbraucher kennenlernen

n=4820 Männer und Frauen zwischen 18 und 70 Jahren, die Blumen kaufen (mindestens alle 3 Monate) und/oder Zimmer- und/oder Gartenpflanzen kaufen (mindestens alle 6 Monate), für sich selbst oder als Geschenk

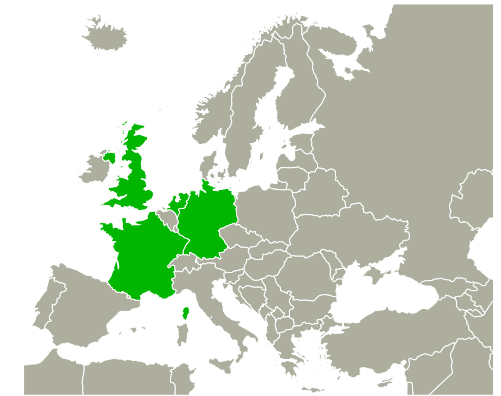
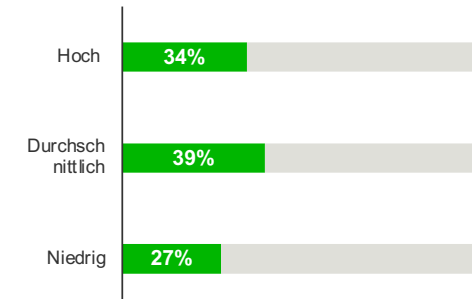
GESCHLECHT



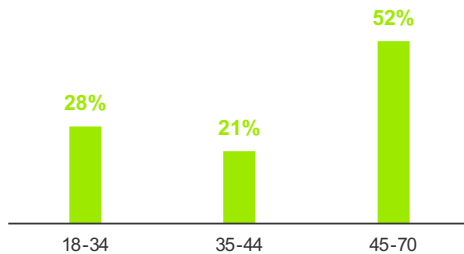
WOHNSITUATION



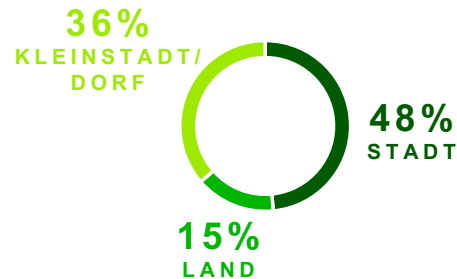
BILDUNGSGRAD



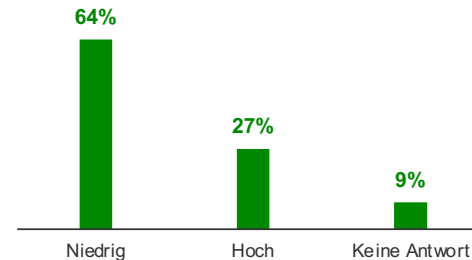
ALTER



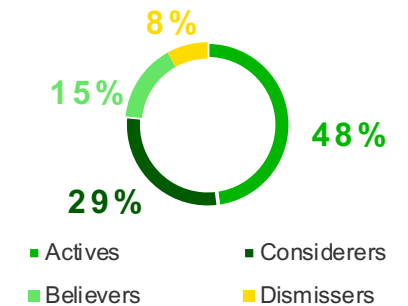
LEBENSUMFELD



EINKOMMEN



SEGMENTTYP





Den Verbraucher kennenlernen

Top-5-Wahrnehmungen und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Blumen- und Pflanzensektor

DIE GRÖSSTEN SORGEN

Themen, über die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen besorgt sind (sortiert nach dem Ausmaß der Besorgtheit)

- 1 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Pestiziden
- 2 Überkonsum und Verschwendung
- 3 Gesundheitsrisiken durch den Einsatz von chemischen Pestiziden oder Düngemitteln
- 4 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Düngemitteln
- 5 Übermäßige Verpackungen

BEREITSCHAFT

Maßnahmen, zu denen die Verbraucher bereit sind, um etwas für die Nachhaltigkeit von Blumen und Pflanzen zu tun (sortiert nach Bereitschaft)

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Blumen oder Pflanzen behalten und pflegen, bis sie verwelkt bzw. eingegangen sind
- 3 Blumen- und Pflanzenabfall recyceln
- 4 Keine Heizlampen verwenden, um ihre Pflanzen zu erhalten
- 5 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen

WUNSCH VS. REALITÄT

Maßnahmen, die die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen immer noch nicht ergreifen können

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Häufiger Blumen und Pflanzen kaufen, die über Nachhaltigkeits-Qualitätssiegel oder -zertifizierungen verfügen
- 3 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die mit Flugzeugen oder großen Schiffen transportiert werden
- 4 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die unter Einsatz chemischer Pestizide angebaut wurden
- 5 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen

BARRIEREN

Was hält die Verbraucher davon ab, sich in Bezug auf Blumen und Pflanzen nachhaltiger zu verhalten?

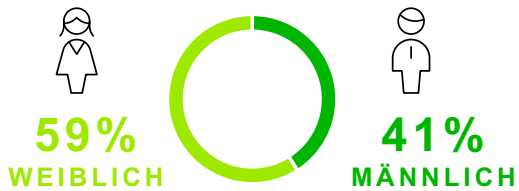
- 1 Es ist wirklich schwer zu sagen, welche Blumen und Pflanzen unethisch oder schlecht für die Umwelt sind
- 2 Sie haben nicht genug Informationen dazu, wo bestimmte Blumen und Pflanzen angebaut werden
- 3 Sie haben nicht genug Informationen über die Auswirkungen der Produktion und des Transports von Blumen und Pflanzen
- 4 Beim Einkaufen denken sie mehr daran, Geld zu sparen als den Planeten zu retten
- 5 Sie denken nicht an Nachhaltigkeit, wenn sie Blumen oder Pflanzen kaufen



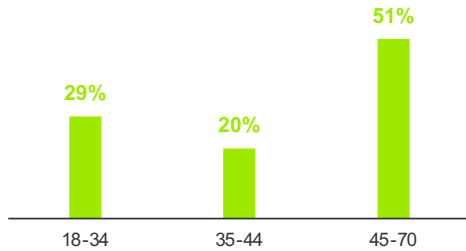
Den Verbraucher kennenlernen

n=1199 Männer und Frauen zwischen 18 und 70 Jahren
die Blumen kaufen (mindestens alle 3 Monate) und/oder Zimmer- und/oder Gartenpflanzen kaufen (mindestens alle 6 Monate),
für sich selbst oder als Geschenk

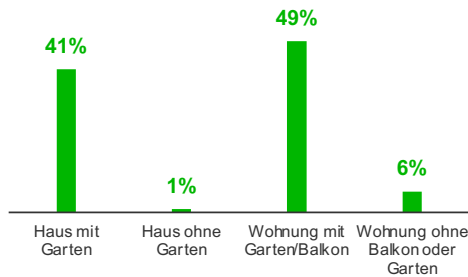
GESCHLECHT



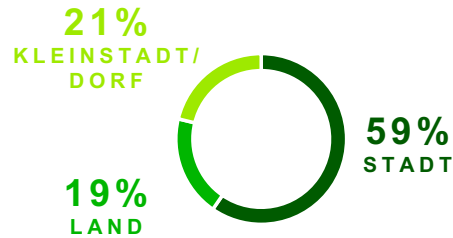
ALTER



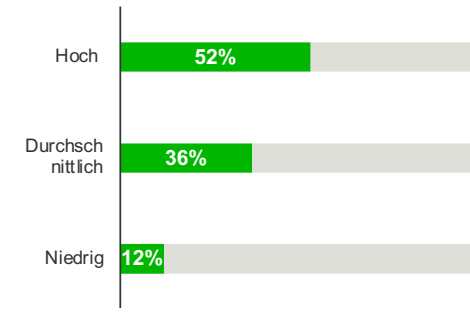
WOHNSITUATION



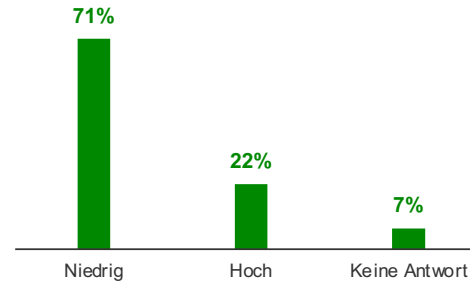
LEBENSUMFELD



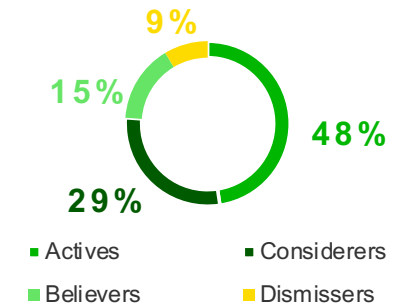
BILDUNGSGRAD



EINKOMMEN



SEGMENTTYP





Den Verbraucher kennenlernen

Top-5-Wahrnehmungen und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Blumen- und Pflanzensektor

DIE GRÖSSTEN SORGEN

Themen, über die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen besorgt sind (sortiert nach dem Ausmaß der Besorgtheit)

- 1 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Pestiziden
- 2 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Düngemitteln
- 3 Übermäßige Verpackungen
- 4 Gesundheitsrisiken durch den Einsatz von chemischen Pestiziden oder Düngemitteln
- 5 Auswirkungen des (exzessiven) Wasserverbrauchs

BEREITSCHAFT

Maßnahmen, zu denen die Verbraucher bereit sind, um etwas für die Nachhaltigkeit von Blumen und Pflanzen zu tun (sortiert nach Bereitschaft)

- 1 Blumen oder Pflanzen behalten und pflegen, bis sie verwelkt bzw. eingegangen sind
- 2 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 3 Weniger gefärbte Blumen und Pflanzen kaufen, wenn sie chemisch gefärbt wurden
- 4 Blumen- und Pflanzenabfall recyceln
- 5 Keine Heizlampen verwenden, um ihre Pflanzen zu erhalten

WUNSCH VS. REALITÄT

Maßnahmen, die die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen immer noch nicht ergreifen können

- 1 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die mit Flugzeugen oder großen Schiffen transportiert werden
- 2 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die unter Einsatz chemischer Pestizide angebaut wurden
- 3 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 4 Häufiger Blumen und Pflanzen kaufen, die über Nachhaltigkeits-Qualitätssiegel oder -zertifizierungen verfügen
- 5 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, bei deren Anbau große Wassermengen verbraucht werden

BARRIEREN

Was hält die Verbraucher davon ab, sich in Bezug auf Blumen und Pflanzen nachhaltiger zu verhalten?

- 1 Es ist wirklich schwer zu sagen, welche Blumen und Pflanzen unethisch oder schlecht für die Umwelt sind
- 2 Sie haben nicht genug Informationen dazu, wo bestimmte Blumen und Pflanzen angebaut werden
- 3 Sie haben nicht genug Informationen über die Auswirkungen der Produktion und des Transports von Blumen und Pflanzen
- 4 Es ist nicht Teil ihrer Routine, beim Kauf von Blumen und Pflanzen über Nachhaltigkeit nachzudenken
- 5 Sie wissen nicht, wo sie nachhaltigere Blumen und Pflanzen finden können

Den Verbraucher kennenlernen

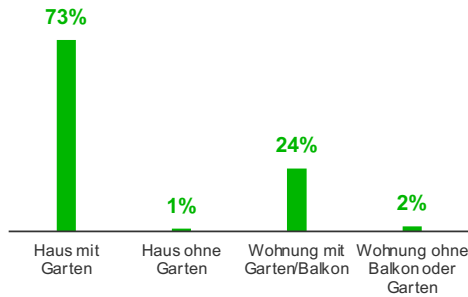
n=1210 Männer und Frauen zwischen 18 und 70 Jahren
die Blumen kaufen (mindestens alle 3 Monate) und/oder Zimmer- und/oder Gartenpflanzen kaufen (mindestens alle 6 Monate),
für sich selbst oder als Geschenk



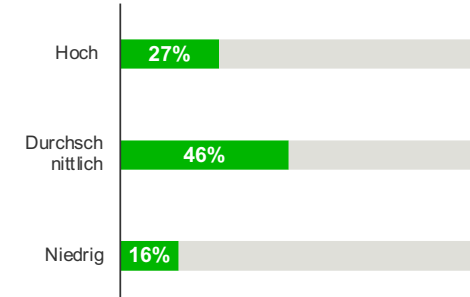
GESCHLECHT



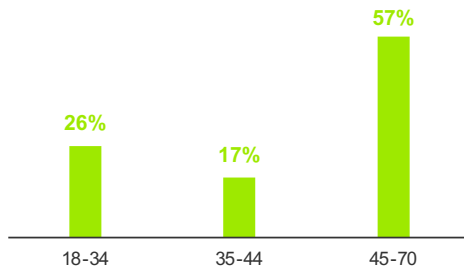
WOHNSITUATION



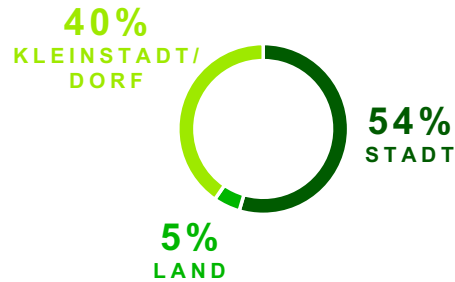
BILDUNGSGRAD



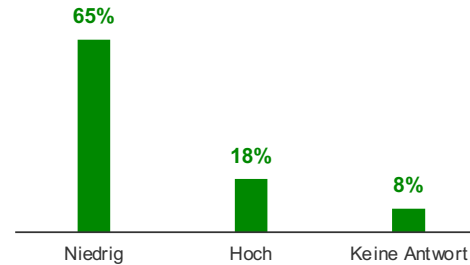
ALTER



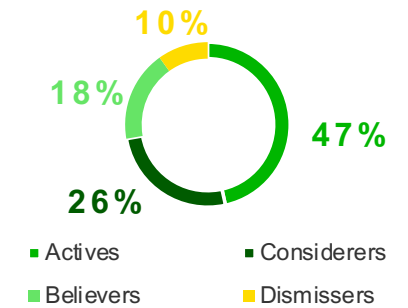
LEBENSUMFELD



EINKOMMEN



SEGMENTTYP



Den Verbraucher kennenlernen

Top-5-Wahrnehmungen und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Blumen- und Pflanzensektor

DIE GRÖSSTEN SORGEN

Themen, über die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen besorgt sind (sortiert nach dem Ausmaß der Besorgtheit)

- 1 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Pestiziden
- 2 Überkonsum und Verschwendung
- 3 Übermäßige Verpackungen
- 4 Gesundheitsrisiken durch den Einsatz von chemischen Pestiziden oder Düngemitteln
- 5 Emissionen aufgrund des Landtransports

BEREITSCHAFT

Maßnahmen, zu denen die Verbraucher bereit sind, um etwas für die Nachhaltigkeit von Blumen und Pflanzen zu tun (sortiert nach Bereitschaft)

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Blumen- und Pflanzenabfall recyceln
- 3 Blumen oder Pflanzen behalten und pflegen, bis sie verwelkt bzw. eingegangen sind
- 4 Keine Heizlampen verwenden, um ihre Pflanzen zu erhalten
- 5 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen

WUNSCH VS. REALITÄT

Maßnahmen, die die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen immer noch nicht ergreifen können

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die mit Flugzeugen oder großen Schiffen transportiert werden
- 3 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die unter Einsatz chemischer Pestizide angebaut wurden
- 4 Häufiger Blumen und Pflanzen kaufen, die über Nachhaltigkeits-Qualitätssiegel oder -zertifizierungen verfügen
- 5 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, bei deren Anbau große Wassermengen verbraucht werden

BARRIEREN

Was hält die Verbraucher davon ab, sich in Bezug auf Blumen und Pflanzen nachhaltiger zu verhalten?

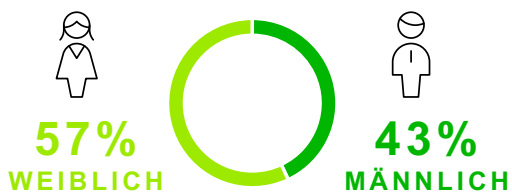
- 1 Es ist wirklich schwer zu sagen, welche Blumen und Pflanzen unethisch oder schlecht für die Umwelt sind
- 2 Sie haben nicht genug Informationen dazu, wo bestimmte Blumen und Pflanzen angebaut werden
- 3 Beim Einkaufen denken sie mehr daran, Geld zu sparen als den Planeten zu retten
- 4 Sie denken nicht an Nachhaltigkeit, wenn sie Blumen oder Pflanzen kaufen
- 5 Sie haben nicht genug Informationen über die Auswirkungen der Produktion und des Transports von Blumen und Pflanzen



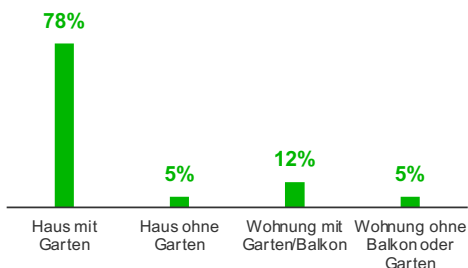
Den Verbraucher kennenlernen

n=1212 Männer und Frauen zwischen 18 – 70 Jahren
die Blumen kaufen (mindestens alle 3 Monate) und/oder Zimmer- und/oder Gartenpflanzen kaufen (mindestens alle 6 Monate),
für sich selbst oder als Geschenk

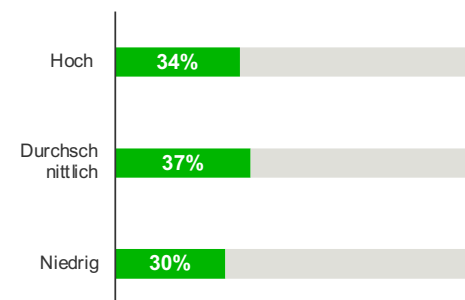
GESCHLECHT



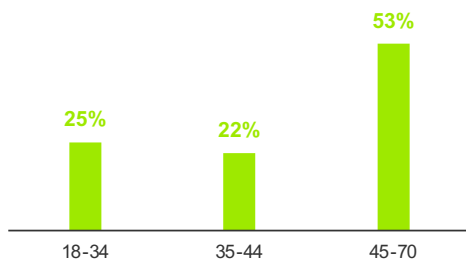
WOHNSITUATION



BILDUNGSGRAD



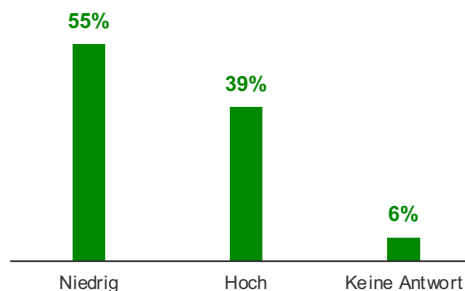
ALTER



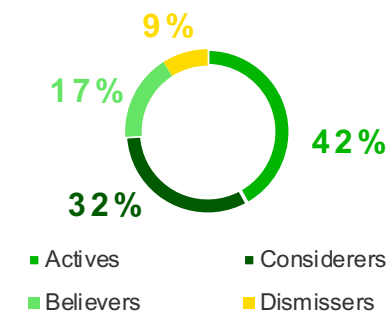
LEBENSUMFELD



EINKOMMEN



SEGMENTTYP





Den Verbraucher kennenlernen

Top-5-Wahrnehmungen und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Blumen- und Pflanzensektor

DIE GRÖSSTEN SORGEN

Themen, über die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen besorgt sind (sortiert nach dem Ausmaß der Besorgtheit)

- 1 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Pestiziden
- 2 Nicht recycelbare Verpackungen
- 3 Gesundheitsrisiken durch den Einsatz von chemischen Pestiziden oder Düngemitteln
- 4 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Düngemitteln
- 5 Überkonsum und Verschwendung

BEREITSCHAFT

Maßnahmen, zu denen die Verbraucher bereit sind, um etwas für die Nachhaltigkeit von Blumen und Pflanzen zu tun (sortiert nach Bereitschaft)

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Blumen- und Pflanzenabfall recyceln
- 3 Blumen oder Pflanzen behalten und pflegen, bis sie verwelkt bzw. eingegangen sind
- 4 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen
- 5 Häufiger Blumen und Pflanzen kaufen, die über Nachhaltigkeits-Qualitätssiegel oder -zertifizierungen verfügen

WUNSCH VS. REALITÄT

Maßnahmen, die die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen immer noch nicht ergreifen können

- 1 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen
- 2 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 3 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die mit Flugzeugen oder großen Schiffen transportiert werden
- 4 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die unter Einsatz chemischer Pestizide angebaut wurden
- 5 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen

BARRIEREN

Was hält die Verbraucher davon ab, sich in Bezug auf Blumen und Pflanzen nachhaltiger zu verhalten?

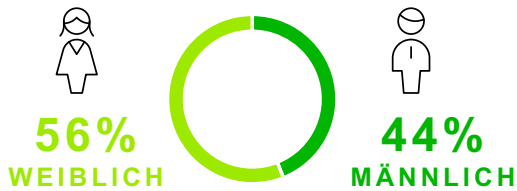
- 1 Es ist wirklich schwer zu sagen, welche Blumen und Pflanzen unethisch oder schlecht für die Umwelt sind
- 2 Beim Einkaufen denken sie mehr daran, Geld zu sparen als den Planeten zu retten
- 3 Sie haben nicht genug Informationen dazu, wo bestimmte Blumen und Pflanzen angebaut werden
- 4 Sie haben nicht genug Informationen über die Auswirkungen der Produktion und des Transports von Blumen und Pflanzen
- 5 Sie denken nicht an Nachhaltigkeit, wenn sie Blumen oder Pflanzen kaufen



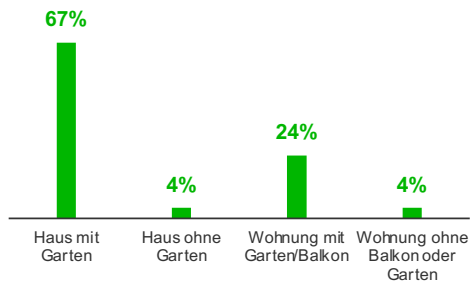
Den Verbraucher kennenlernen

n=1212 Männer und Frauen zwischen 18 und 70 Jahren
die Blumen kaufen (mindestens alle 3 Monate) und/oder Zimmer- und/oder Gartenpflanzen kaufen (mindestens alle 6 Monate),
für sich selbst oder als Geschenk

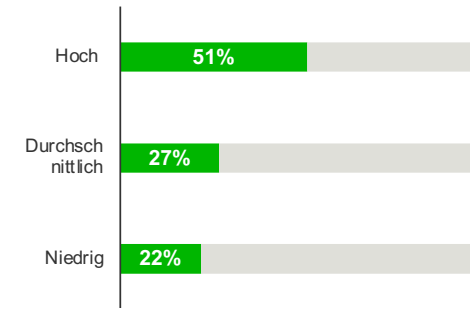
GESCHLECHT



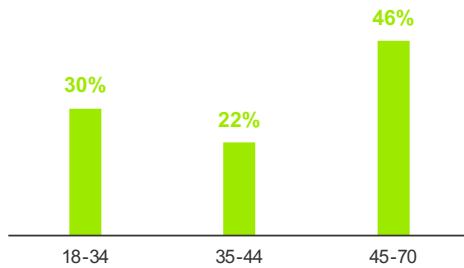
WOHNSITUATION



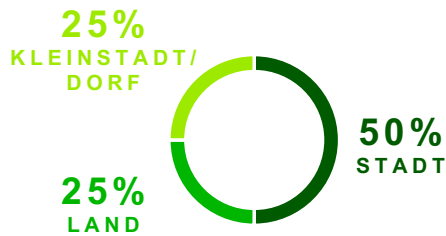
BILDUNGSGRAD



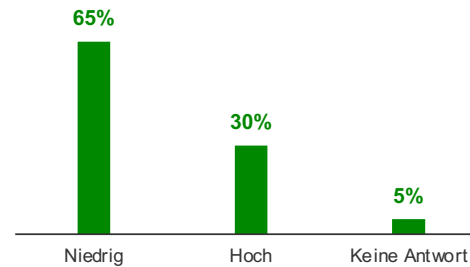
ALTER



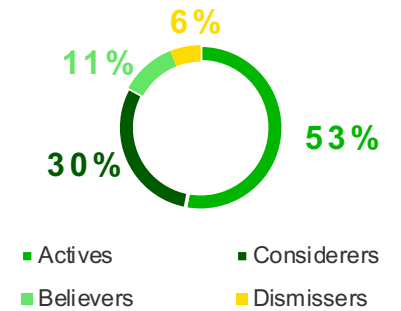
LEBENSUMFELD



EINKOMMEN



SEGMENTTYP





Den Verbraucher kennenlernen

Top-5-Wahrnehmungen und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Blumen- und Pflanzensektor

DIE GRÖSSTEN SORGEN

Themen, über die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen besorgt sind (sortiert nach dem Ausmaß der Besorgtheit)

- 1 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Pestiziden
- 2 Überkonsum und Verschwendung
- 3 Gesundheitsrisiken durch den Einsatz von chemischen Pestiziden oder Düngemitteln
- 4 Wasser- oder Bodenverschmutzung durch den Einsatz von chemischen Düngemitteln
- 5 Auswirkungen des (exzessiven) Wasserverbrauchs

BEREITSCHAFT

Maßnahmen, zu denen die Verbraucher bereit sind, um etwas für die Nachhaltigkeit von Blumen und Pflanzen zu tun (sortiert nach Bereitschaft)

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Keine Heizlampen verwenden, um ihre Pflanzen zu erhalten
- 3 Blumen oder Pflanzen behalten und pflegen, bis sie verwelkt bzw. eingegangen sind
- 4 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen
- 5 Blumen- und Pflanzenabfall recyceln

WUNSCH VS. REALITÄT

Maßnahmen, die die Verbraucher im Zusammenhang mit Blumen und Pflanzen immer noch nicht ergreifen können

- 1 Mehr lokal angebaute Blumen und Pflanzen kaufen
- 2 Pflanzen in Töpfen aus recycelbarem oder nachhaltigem Material anstelle von nicht nachhaltigen Töpfen kaufen
- 3 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die unter Einsatz chemischer Pestizide angebaut wurden
- 4 Häufiger Blumen und Pflanzen kaufen, die über Nachhaltigkeits-Qualitätssiegel oder -zertifizierungen verfügen
- 5 Weniger Blumen oder Pflanzen kaufen, die mit Flugzeugen oder großen Schiffen transportiert werden

BARRIEREN

Was hält die Verbraucher davon ab, sich in Bezug auf Blumen und Pflanzen nachhaltiger zu verhalten?

- 1 Sie haben nicht genug Informationen dazu, wo bestimmte Blumen und Pflanzen angebaut werden
- 2 Sie haben nicht genug Informationen über die Auswirkungen der Produktion und des Transports von Blumen und Pflanzen
- 3 Es ist wirklich schwer zu sagen, welche Blumen und Pflanzen unethisch oder schlecht für die Umwelt sind
- 4 Beim Einkaufen denken sie mehr daran, Geld zu sparen als den Planeten zu retten
- 5 Es ist nicht Teil ihrer Routine, beim Kauf von Blumen und Pflanzen über Nachhaltigkeit nachzudenken

ZUSAMMENFASSUNG

Verbraucher äußern sich zu nachhaltigen Blumen und Pflanzen

Ein Drittel der Verbraucher hat ein positives Bild vom Zierpflanzen Sektor und von Blumen und Pflanzen, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Dies geht aus einer aktuellen Studie hervor, die von Blumenbüro Holland bei dem Marktforschungsunternehmen Kantar in den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und Großbritannien in Auftrag gegeben wurde.

Ein klarer Trend

Die Umfrage zeigt, dass die meisten Verbraucher beim Kauf von Blumen und Pflanzen noch nicht in erster Linie an Nachhaltigkeit denken. *Noch* nicht, denn die Forscher haben einen klaren Trend festgestellt. Für die Verbraucher spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle, auch wenn es um Blumen und Pflanzen geht.

Den Verbraucher kennenlernen

In diesem Dokument finden Sie die „Top-5-Wahrnehmungen und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Blumen- und Pflanzenbranche“ für jedes Land, das in der Umfrage berücksichtigt wurde.

Konsumenten offen für das Thema Nachhaltigkeit

Damit sich die Verbraucher in Zukunft auch wirklich für nachhaltige Zierpflanzenprodukte entscheiden, ist anscheinend mehr nötig. Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie auf unserer Website mehr über die Umfrage, die Ergebnisse und die Folgemaßnahmen.



Weiter lesen

WEITERE INFORMATIONEN

Haben Sie Fragen zu dieser Umfrage? Dann kontaktieren Sie uns gerne per Email an info@blumenbuero.de.

Haben Sie Interesse an unseren weiteren Studien zur Verbrauchersforschung und anderen Aktivitäten von Blumenbüro Holland? Dann melden Sie sich mit diesem QR-Code für unseren Newsletter an. Vergessen Sie nicht, die E-Mail-Bestätigung zu akzeptieren.



Newsletter

BLUMENBÜRO HOLLAND

T: +49 (0) 201 517 84030

E: info@blumenbuero.de

I: www.blumenbuero.de